

Spielverlauf:

Das älteste Kind beginnt. Es deckt das oberste Kärtchen auf. Jetzt können alle Kinder sehen, welches Fühlteil gefunden werden muss.

Derjenige, der es als Erstes findet, bekommt das Kärtchen als Belohnung und darf es vor sich ablegen.

Der Sucher, der gerade das Kärtchen bekommen hat, darf das nächste Kärtchen aufdecken. Das Spiel setzt sich wie beschrieben fort.

Spielende:

Das Spiel endet, sobald keine Kärtchen mehr in der Mitte liegen.

Das Kind, das die meisten gesammelt hat, gewinnt.

Haben mehrere Kinder gleich viele Kärtchen? Dann gibt es mehrere Gewinner.

Weitere Spielvariante:

- Hat ein Sucher ein falsches Fühlteil aus dem Säckchen gezogen, endet die Runde sofort.
- Alle anderen Kinder bekommen ein Kärtchen.
- Grabbelmeister bleibt das Kind aus der vergangenen Runde.

Tipp:

- Bei kleinen Kindern kann auch mit weniger Fühlteilen gespielt werden.

Potzblitz

4439

Cor Blimey • A tâtons • Bliksems



Potzblitz!

Ein rasantes Fühlspiel für 2 – 4 Spieler von 4 – 99 Jahren.

Spielidee: Marianne Hartz & Michael Schacht

Illustration: Heike Wiechmann

Spieldauer: ca. 10 Minuten

Spielinhalt:

4 x 12 Fühlteile aus Holz

4 Säckchen

12 doppelseitig bedruckte Kärtchen

1 Spielanleitung



Am Spieltisch geht es lustig zu: Alle Kinder wühlen in ihren Säckchen und versuchen, möglichst schnell das richtige Fühlteil zu finden.

Spielziel:

Wer flink reagiert und schnell das gesuchte Fühlteil aus dem Säckchen ziehen kann, sammelt viele Kärtchen und gewinnt das Spiel.

das gesuchte Fühlteil finden

Spielvorbereitung für 3 und 4 Kinder:

Jedes Kind nimmt sich ein Säckchen und legt 12 verschiedene Fühlteile hinein.

Anschließend zieht es die Schnur des Säckchens ein wenig fester. Die Öffnung soll so groß sein, dass die eigene Hand bequem in das Säckchen greifen kann.

Die Kärtchen werden in der Tischmitte bereitgelegt. Die Seite mit den Schweinchen liegt oben. Die auf der Rückseite abgebildeten Fühlteile spielen in dieser Variante keine Rolle.

Spielen nur zwei Kinder, kann die Variante im Anschluss der Anleitung gespielt werden.

Spielverlauf:

Das jüngste Kind beginnt: Es ist der erste Grabbelmeister.

Es zieht ein Fühlteil seiner Wahl aus seinem Säckchen und zeigt es den anderen Kindern.

Die anderen Kinder sind die Sucher: Sie greifen in ihre Säckchen und versuchen, genau dieses Fühlteil möglichst schnell zu ertasten und herauszuziehen.

Grabbelmeister: Fühlteil zeigen, Sucher: das gesuchte Teil erfühlen und aus dem Säckchen ziehen

Achtung:

Beim Suchen darf nicht in das Säckchen geschaut werden!

Der Sucher, der glaubt, das gesuchte Fühlteil gefunden zu haben, zieht es schnell hervor und ruft: „Potzblitz!“

Alle anderen müssen nun aufhören zu suchen und ihre Hände aus dem Säckchen nehmen.

Richtig? Belohnung

• Wenn dieser Sucher das richtige Fühlteil in der Hand hält, so bekommt er ein Kärtchen.

Falsch? Die anderen suchen weiter

• Hat er jedoch ein falsches Fühlteil hervorgezogen, so erhält er keine Belohnung. Er darf in dieser Runde nicht mehr weitersuchen. Die anderen suchen jedoch so lange weiter, bis der nächste Sucher „Potzblitz!“ ruft. Dann wird wieder geschaut, ob das richtige Fühlteil gefunden wurde.

• Findet kein Sucher das richtige Fühlteil, erhält der Grabbelmeister am Ende der Runde ein Belohnungskärtchen.

Fühlteile zurück ins Säckchen, neue Runde

Anschließend legen alle Kinder ihre Fühlteile zurück in ihr Säckchen.

Eine neue Runde beginnt.

Der Sucher, der gerade das Kärtchen bekommen hat, ist nun der neue Grabbelmeister.

Das Spiel setzt sich wie beschrieben fort.

Tip: Ihr könnt auch vereinbaren, das hervorgezogene Fühlteil schnell auf den Tisch zu legen. Das Geräusch zeigt dann, wer am schnellsten war.

Spielende:

Das Spiel endet, sobald keine Kärtchen mehr in der Mitte liegen.

Das Kind, das die meisten Kärtchen gesammelt hat, gewinnt.

Haben mehrere Kinder gleich viele Kärtchen? Dann gibt es mehrere Gewinner.

Variante ab 2 Spielern

In dieser Spielvariante sind alle Spieler die Sucher.

Spielvorbereitung:

Die Kärtchen werden mit den Abbildungen der einzelnen Fühlteile nach unten abgelegt, gemischt und gestapelt. Jedes Kind bekommt ein Säckchen mit 12 verschiedenen Fühlteilen.